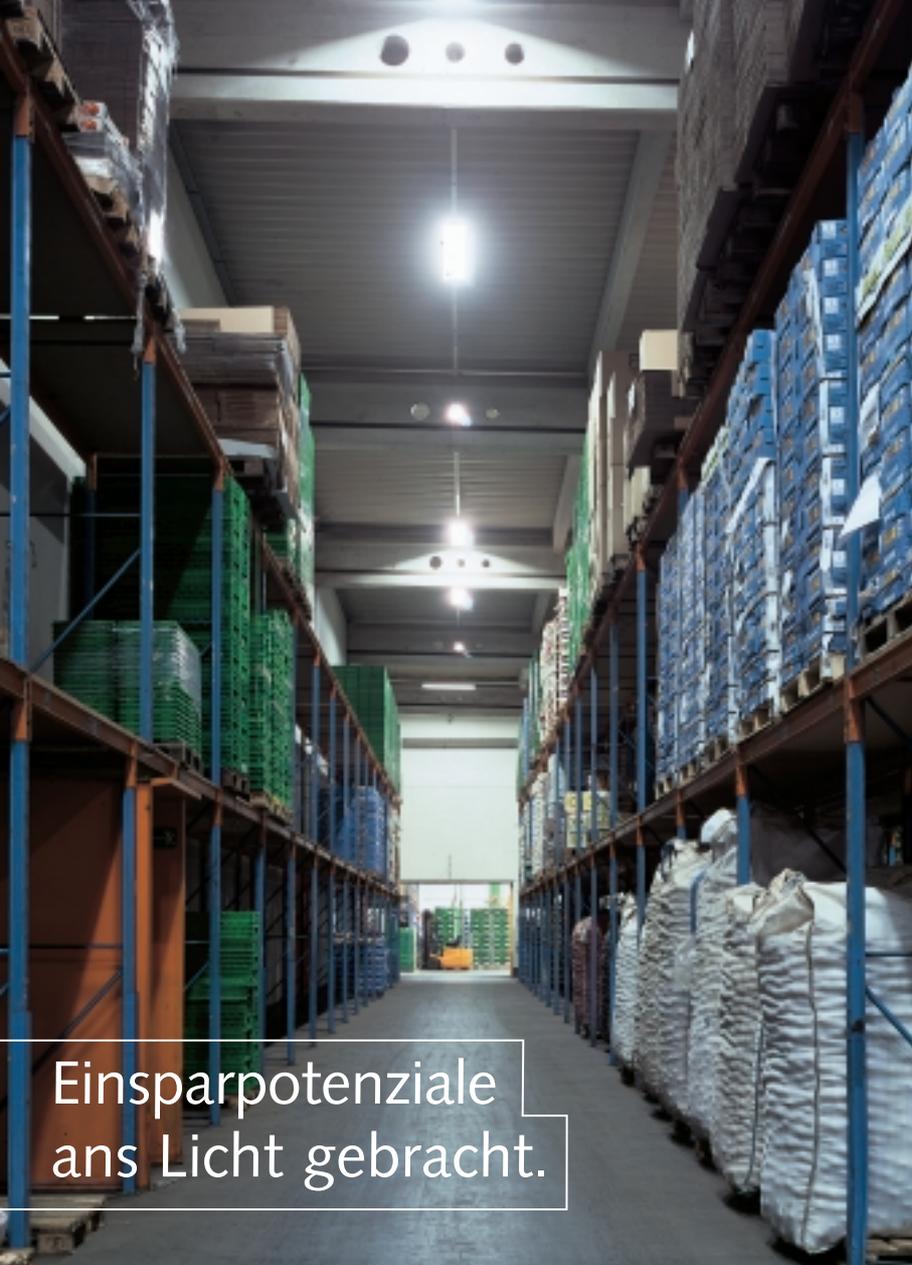


Bei ihm trägt Beleuchtungsoptimierung reiche Früchte.



**Unternehmen für
Ressourcenschutz**
Das ist die Zukunft



Einsparpotenziale ans Licht gebracht.

Die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache: Seit der Umrüstung des Fruchthandelshauses auf eine moderne Leuchtentechnologie spart das Unternehmen Jahr für Jahr fast 50 Prozent der Energiekosten ein. „Die neue Anlage wird sich in weniger als drei Jahren amortisiert haben“, freut sich Thomas Averhoff von der Fruchtunion Hamburg GmbH.

Gut 18 Jahre alt waren die 423 Leuchten, die die 14.000 m² großen Lager- und Umschlagsflächen erhellten. Nach der Umrüstung setzen nur noch 337 TRILUX-Leuchten der Modellreihe E-Line mit einem hoch effizienten Reflektorsystem das Obst und Gemüse ins rechte Licht. „'Unsere Formel: Weniger Leuchten, mehr Licht, weniger Energie' ist voll aufgegangen“, berichtet Gerald Kühl von der Werksvertretung TRILUX, die für die Beleuchtungsplanung verantwortlich zeichnet.

Dort, wo das leuchtende Grün-Gelb reiferer Bananen mit dem intensiven Orange der Apfelsinen um die Wette strahlt, braucht es gutes Licht. Licht, das den Menschen bei der Arbeit hilft. Licht von hoher Effizienz, das keine Energie vergeudet und damit unsere natürlichen Ressourcen schont.

Die Fruchtunion Hamburg GmbH hat sich mit ihren Investitionen in eine neue Beleuchtungsanlage diesem Anspruch verschrieben. Gefördert wurde dieses Modellprojekt von der Hamburger Behörde für Umwelt und Gesundheit im Rahmen des Programms *Unternehmen für Ressourcenschutz*. Es setzt sich dafür ein, Energiesparpotenziale in der Wirtschaft zu nutzen. Ein wichtiger Baustein zum Erreichen der gesetzten Ziele ist natürlich eine energiesparende und moderne Beleuchtungstechnik, die in diesem Fall von TRILUX, dem Marktführer im Bereich technischer Leuchten, stammt.

Besonders deutlich wird dies im Bereich der Packstation. Dort, wo bis zu 150.000 Einzelpakete täglich gepackt werden, wurde bei gleich bleibender Leuchtenanzahl die Beleuchtungsstärke verdoppelt. „Die Mitarbeiter in diesem Bereich haben das „freundlichere“ Licht sofort wahrgenommen“, weiß Thomas Averhoff zu berichten. Die Arbeitsbedingungen würden nicht nur subjektiv als angenehmer empfunden, man könne die Verbesserungen an einem Punkt auch konkret belegen: Die ohnehin schon niedrige Fehler- und Reklamationsquote sei nach Installation der neuen Beleuchtung noch einmal zurück gegangen. Dies sei vor allem bei der Sortierung der Bananen unterschiedlicher Reifegrade zu beobachten gewesen. Denn hier komme es auf feinste Farbnuancen an, damit der Kunde das geordnete Produkt mit dem gewünschten Reifegrad erhalte.

Guter Rat ist nicht teuer, sondern kostenlos.

Das Förderprogramm *Unternehmen für Ressourcenschutz der Freien und Hansestadt Hamburg* hat zwei klare Ziele: die CO₂-Emissionen zu senken und den vorsorgenden Umweltschutz durch den schonenden und effizienten Umgang mit Ressourcen wie Energie, Wasser oder Rohstoffen zu stärken. Die Fruchtunion Hamburg GmbH ist in dieser Hinsicht beispielhaft: Die neue Leuchtentechnik erspart der Umwelt eine CO₂-Belastung von 150 Tonnen pro Jahr.

Die Experten von der Behörde für Umwelt und Gesundheit stehen interessierten Unternehmen nicht nur beratend zur Seite, sie vermitteln auch anerkannte Fachleute und bezuschussen Investitionen der Wirtschaft in diesen Bereich.

Ansprechpartner bei der Hamburger Behörde für Umwelt und Gesundheit ist Hendrik Pinnau (Tel. 040/428 45-2674). Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.ressourcenschutz-hamburg.de.



Innovative Lichtbandsysteme – eine besondere Stärke des Unternehmens TRILUX.

Zahlen, die überzeugen.

Durch die neue Beleuchtungsanlage spart die Fruchtunion Hamburg GmbH jährlich 47 % ihrer Energiekosten für Licht – zudem wurde die Beleuchtungsstärke in dem Objekt erheblich erhöht.

| | Alte Anlage | Neue Anlage |
|-----------------------------------|---------------|-------------------|
| Anzahl Leuchten | 423 Stück | 337 TRILUX E-Line |
| Vorschaltgerät | konventionell | elektronisch |
| Systemleistung je Leuchte | 164 W | 110 W |
| Gesamte Anschlussleistung | 69 kW | 37 kW |
| Mittlere Energiekosten p.a. | 36.700 € | 19.600 € |
| Kilowatt-Stunden p.a. | 531.300 kWh | 284.900 kWh |
| Eingesparte Kilowatt-Stunden p.a. | 246.400 kWh | |
| Einsparung Energiekosten p.a. | 17.100 € | |
| CO ₂ -Einsparung p.a. | 150 Tonnen | |

Die Fruchtunion Hamburg
GmbH handelt heute
schon für morgen.



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Umwelt und Gesundheit
Billstraße 84
20539 Hamburg
Telefon 040/428 45-2674



Fruchtunion Hamburg GmbH
Bredowstraße 18
22113 Hamburg
Telefon 040/733 42-0



TRILUX
Heidestraße
59759 Arnsberg
Telefon 02932/301-0



Hans-Jürgen Evers GmbH
Werksvertretung TRILUX
Am Heisterbusch 3
19258 Gallin
Telefon 038851/848-0



Herbert Gädke GmbH
Elektrotechnik
Heidenkampsweg 76 a
20097 Hamburg
Telefon 040/238 990-0

Impressum:
Behörde für Umwelt und Gesundheit/
Fachamt für Energie und Immissionsschutz
1. Auflage vom Februar 2002
Redaktion: S.H. Kubitzki, Hendrik Pinnau
Konzept und Gestaltung:
elbe-drei Werbeagentur GmbH

Mehr über das Programm *Unternehmen
für Ressourcenschutz* finden Sie unter
www.ressourcenschutz-hamburg.de.

Wir danken dem Unternehmen
TRILUX für das Sponsoring dieser
Broschüre. Informationen zu TRILUX
erhalten Sie im Internet unter
www.trilux.de.